

**21. März 2012**

## **Umweltbildung am Gspringsbach**

Im Rahmen des Baus der ICE-Bahnbrücke über den Gspringsbach in Zellingen wurde dieser mit Folie, Beton und Gittersteinen ausgebaut, um die Versickerung des Brückenwassers zu verhindern.

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie fordert Bäche und Flüsse wieder in einen ökologisch guten Zustand zu versetzen; deshalb wurde nun auf Initiative der Würzburger Trinkwasserversorgung (WVV) als Anlieger in diesem Bereich der Rückbau der Bachbefestigung initiiert und eine Renaturierung des gesamten Gspringbaches in Kooperation mit der Marktgemeinde Zellingen angestoßen. Der erste Maßnahmenabschnitt wird die Renaturierung des Baches ab Trinkwasserbrunnen 1 (unterhalb der Bahnbrücke) bis etwa 700 m bachabwärts sein.

Die WVV möchte die Renaturierung durch Umweltbildungsmaßnahmen begleiten, um bereits den Nachwuchs für diese Thematik zu sensibilisieren und hat sich deshalb an den Bund Naturschutz Main-Spessart als Kooperationspartner gewandt.

Der BN bietet nun bereits ab September 2011 an Schulklassen und Kindergartengruppen vor Ort auf die Situation aufmerksam zu machen und das Gewässer vor, während und nach der Maßnahme mit Aktionen wie Wasseruntersuchungen und Pflanzen- und Tierkartierungen zu erleben. Natürlich spielerisch und kindgerecht aufbereitet.

Angeboten werden Aktionswochen, Vorschulkinderprogramme oder regelmäßige Wasserprojekte für Kindergärten und Schulen. Bisher hat im Herbst 2011 eine Schule von dem Angebot Gebrauch gemacht, eine weitere sich fürs Frühjahr angekündigt.

Außerdem wurde eine Aktion im Rahmen „Zeit für Helden“ angestoßen, bei der Jugendliche am Gspringsbach Böschungssicherungsmaßnahmen mit Weiden durchführen werden. Begleitet wird die Aktion von der Marktgemeinde Zellingen und der örtlichen Bund Naturschutz Gruppe. Finanziell wird die Aktion durch die TWV unterstützt.